

**Gruß der Schullei-  
tung**

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegi-  
um, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,**



Mit diesem frühlingshaften Blumengruß, der dem Schnee an die-  
sem Wochenende trotzt, sende ich besonders herzliche Wün-  
sche

- unseren Gästen aus unserer polnischen Partnerschule, die uns gerade besuchen,
- den Abiturientinnen und Abiturienten, die sich auf die an-  
stehende Motto-Woche, den Abi-Streich und die Zulas-  
sung zu den Abiturprüfungen freuen,
- den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und  
Lehrern, die am Montag zur Jahrgangsstufenfahrt der Q1  
nach Rom, Dublin und Österreich aufbrechen werden.

Ihnen und euch allen wünsche ich eine schöne letzte Schulwo-  
che, wenn auch bei vielen mit letzter Kraft, danach erholsame  
Osterferien und gesegnete Kar- und Ostertage mit der lang er-  
sehnten Sonne und Wärme.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen am **09.04.2018**.

Herzliche Grüße

Ihre und eure

Christiane Schmidt

## Berufemarkt 2018 mit Aussteller- und Besucherrekord

Der erneute Wintereinbruch konnte dem Berufemarkt am Mariengymnasium am Samstag, den 3. März, nichts anhaben. Im Gegenteil: nicht nur alle angemeldeten Referenten und Aussteller waren



pünktlich vor Ort, um ihre Stände und Tische aufzubauen, sondern auch die Schülerinnen und Schüler strömten bereits vor dem offiziellen Beginn um 9.00 Uhr in die Schule und warteten auf die Begrüßung und den Startgong.

An etwa 30 Ständen und Tischen sowie in einer Stipendienlounge konnten sich dann die Schülerinnen und Schüler der Stufen 9 bis Q2 über eine große Vielfalt an Berufsfeldern und Ausbildungsgängen informieren, die dieses Mal wirklich von A wie Apotheker oder Architekt bis Z wie Zollwesen reichten. Großer Beliebtheit erfreuten sich unter anderem die Gesundheitsberufe sowie die Polizei und die Bundeswehr. Mit dabei waren neben Unternehmen und vielen engagierten Eltern, die ihre Berufsfelder nicht minder professionell vorstellten, auch wieder verschiedene Universitäten, sogar die European Business School aus Wiesbaden, aber auch lokale Anbieter wie die Universität Bochum, Campus Velbert-Heiligenhaus, die Technische Universität Georg Agricola Bochum und erstmals die Universität Essen-Duisburg mit Informationen zum Frühstudium. Abgerundet wurde das breitgefächerte Angebot durch die Stipendienlounge mit fünf verschiedenen Stiftungen. Auch das Beratungsangebot der Arbeitsagentur Essen wurde rege angenommen. Angeordnet war alles um die „Kircheninsel“, bestehend aus Referenten des Bistums Essens einschließlich der Freiwilligendienste und der Evangelischen Kirche in Essen mit Informationen zum Pfarramt, zum Studium (Religionspädagogik) und zur Diakonie.

Sowohl Aussteller und Referenten als auch die in diesem Jahr noch zahlreicher erschienenen Schülerinnen und Schüler zeigten sich mit den Informationen und Gesprächen sehr zufrieden. Der Berufemarkt kann in seiner Größe und Vielfalt mit Recht als alljährliches Highlight im ohnehin umfangreichen Berufsorientierungsangebot des Mariengymnasiums bezeichnet werden. Weitere Aktionen sind fest im Schulkalender eingeplant, wobei die Berufsorientierungsvorträge in der Stufe 9 im Juli sicherlich einen weiteren Höhepunkt darstellen.

Es wäre sehr schön, wenn wir auch in Zukunft das Angebot an Berufsfeldern (neben akademischen Abschlüssen auch sehr gerne Berufe im Handwerk und weitere Ausbildungsberufe) stetig erweitern könnten. Interessierte wenden sich bitte an Frau Helmich un-

ter helga.helmich@mariengymnasium.net.

Helga Helmich

## DELFF 2018

Die DELF-Ergebnisse sind eingetroffen. Zufrieden und ein wenig stolz können die Französischlehrerinnen auch in diesem Jahr den 33 Kandidatinnen und Kandidaten aus den Klassen 7 bis Q1 die gute Nachricht von der erfolgreichen DELF-Prüfung, einem international gültigen Zertifikat in französischer Sprache, weitergeben. Die Bestehensquote lag wieder einmal bei unglaublichen 100%, d. h. alle Schülerinnen und Schüler, die sich dem schriftlichen und dem mündlichen Prüfungsteil gestellt hatten, dürfen demnächst ein schmuckes Zertifikat entgegen nehmen. Mehr als 50% unserer Prüflinge erreichten dabei eine Punktzahl von über 80 von 100 Punkten, und erstmals dürfen wir uns mit Laura Kocherscheidt über die volle Punktzahl, also 100 Punkte, im fortgeschrittenen Niveau B1 freuen. Ganz besonders positiv hervorzuheben sind auch die hervorragenden Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler des Kurses Französisch 3. Fremdsprache, Jahrgangsstufe 8, die beweisen konnten, dass bei entsprechendem Einsatz schon ein halbes Jahr Französischunterricht fit macht für eine solche Zertifikatsprüfung.

Herzlichen Glückwunsch allen, die den Mut hatten, sich einem solchen außerschulischen Examen zu stellen, herzlichen Dank auch an die Referendare des Faches Französisch für Aufsicht und Betreuung während der schriftlichen und der mündlichen Prüfungen.

Angela Greulich

## „Wege nach dem Abitur“ – so vielfältig wie nie

„Die Möglichkeiten nach dem Abitur sind ausgesprochen vielfältig.

Es herrscht ein großes Angebot, und es wird zunehmend schwieriger, sich im Informationsdschungel zurechtzufinden.“ Mit diesen Worten führte Ines Schulze-Hillert von der Arbeitsagentur Essen dieses Mal in die jährlich für die Stufe Q1



stattfindende Informationsveranstaltung „Wege nach dem Abitur“ ein. Allein in Nordrhein-Westfalen gibt es derzeit ca. 2.000 grundlegende Studiengänge in 81 Studienfeldern und etwa 360 berufliche Ausbildungen; deutschlandweit stehen den Schulabgängern sogar ca. 10.000 Studiengänge in 100 bis 300 Feldern und ungefähr 500 berufliche Ausbildungen in knapp einer halben Million Betrieben offen.

Umso wichtiger ist eine rechtzeitige, kompetente Orientierungshilfe. Anhand klar strukturierter Schaubilder nahm Frau Schulze-

Hillert sodann die Schülerinnen und Schüler mit auf die Reise durch diesen „Dschungel der Möglichkeiten“, der nicht nur über die vielfältigen Angebote im Bereich des „klassischen“ Universitätsstudiums, über das Studium an Fachhochschulen und die unzähligen dualen Studiengänge in Verbindung mit einer betrieblichen Ausbildung, auch bei Behörden, informiert, sondern auch über weitere Optionen der beruflichen Qualifikationen, Praktika, aber auch zu Auslandsaufenthalten (Stichwort: „gap year“) und dem Freiwilligen Sozialen Jahr, das es im Übrigen auch als „Ökologisches Jahr“ oder „Jahr in der Politik“ gibt, Auskunft gab.

Wichtig ist jedoch zunächst die eigene Standortbestimmung, welche grundlegende Fragen beinhaltet, beispielsweise ob man überhaupt oder vielleicht erst später studieren möchte, wie realistisch die Zulassungschancen an Universitäten und anderen Einrichtungen sind und in welcher Höhe möglicherweise Kosten getragen werden müssen. Allein die Komplexität der universitären Auswahlverfahren zeigt, dass es unerlässlich ist, sich ständig auf dem Laufenden zu halten, denn der „berühmte“ NC ist keineswegs das einzige Auswahlkriterium. Auch lohnt sich oftmals der „Blick über den Tellerrand“, da andere Regionen, Bundesländer oder das benachbarte Ausland teilweise wesentlich günstigere Zugangsbedingungen bieten. Zudem sollte man flexibel genug sein und immer einen „Plan B“ in der Tasche haben, sei es, um Wartezeiten sinnvoll zu überbrücken oder sich langfristig alternativ zu orientieren.

Die Veranstaltung, die durch einen regen Austausch zu aktuellen Schülerfragen abgerundet wurde, ist gleichzeitig der Startschuss für regelmäßige individuelle Beratungstermine durch die Agentur für Arbeit in den Räumen des Mariengymnasiums, welche die Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur bzw. bis zur Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums begleiten werden, ergänzt durch die umfangreichen schulinternen Angebote der Schule, wie der gerade stattgefundenene Berufemarkt.

Helga Helmich

**Ferienpräsenz des  
Sekretariats und der  
Schulleitung**

In den kommenden Osterferien ist das Sekretariat vom **26. – 29.03.2018 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit ist auch Frau Dr. Schmidt in der Schule erreichbar. Während der zweiten Ferienwoche vom **03. – 06.04.2018** ist die Schule komplett geschlossen.

## Termine

<b>19. - 23.03.2018</b>	Jahrgangsstufenfahrt der Jahrgangsstufe Q1
<b>19.03.2018, 19.30 Uhr</b>	Informationsabend für die 9. Klassen hinsichtlich der Oberstufe
<b>19. + 20.03.2018</b>	Abiturprüfungen Sport 4. Fach praktisch
<b>21.03.2018</b>	Zeugniskonferenzen für die Jahrgangsstufe Q2
<b>22.03.2018, 15 Uhr</b>	Zulassungskonferenz zu den Abiturprüfungen 2018 und 4. Lehrerkonferenz im Schuljahr 2017/2018 (Schluss: 14.15 Uhr)
<b>22.03.2018, 18 Uhr</b>	Informationsabend für die 5. Klassen zur 2. Fremdsprache
<b>22.03.2018, 19.30 Uhr</b>	Informationsabend für die 7. Klassen zu den Wahlfächern in der Klasse 8
<b>23.03.2018</b>	Letzter Schultag und Zulassung der Abiturientinnen und Abiturienten 2018
<b>26.03. – 07.04.2018</b>	Osterferien
<b>09.04.2018</b>	1. Schultag nach den Osterferien
<b>09.04.2018, 17 Uhr</b>	Informationsabend für die schulinterne Öffentlichkeit zur Qualitätsanalyse
<b>11.04. – 02.05.2018</b>	Schriftliche Abiturprüfungen 2018
<b>16. – 19.04.2018</b>	Hauptphase der Qualitätsanalyse
<b>16.04.2018, 10:15 – 11:15 Uhr</b>	Sprechstunde Herr Großhans, Jugendkontaktbeamte der Polizei Essen im Raum 1.25
<b>23.04.2018</b>	Versendung der Warnungen
<b>23.04.2018, 15 Uhr</b>	Eignungskonferenzen für die 6. Klassen
<b>25.04.2018, 9 – 13 Uhr</b>	Berufsberatung durch Frau Schulte-Hillert, Agentur für Arbeit
<b>30.04.2018, 15 – 18 Uhr</b>	Elternsprechtag (Schluss: 13:15 Uhr)

**Herausgeber:****Mariengymnasium Essen-Werden****Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation****Brückstr. 108****45239 Essen****Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224****[www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de)****verantwortlich: OStD<sup>e</sup> i.K. Dr. Christiane Schmidt****Abmeldung des Newsletters unter [www.mariengymnasium-essen.de](http://www.mariengymnasium-essen.de) Newsletter-Archiv.**

---